

Andreas Albrecht

# Gardasee

GPS Bikeguide Nord 2

**Mountainbiketouren  
für die ganze Familie**



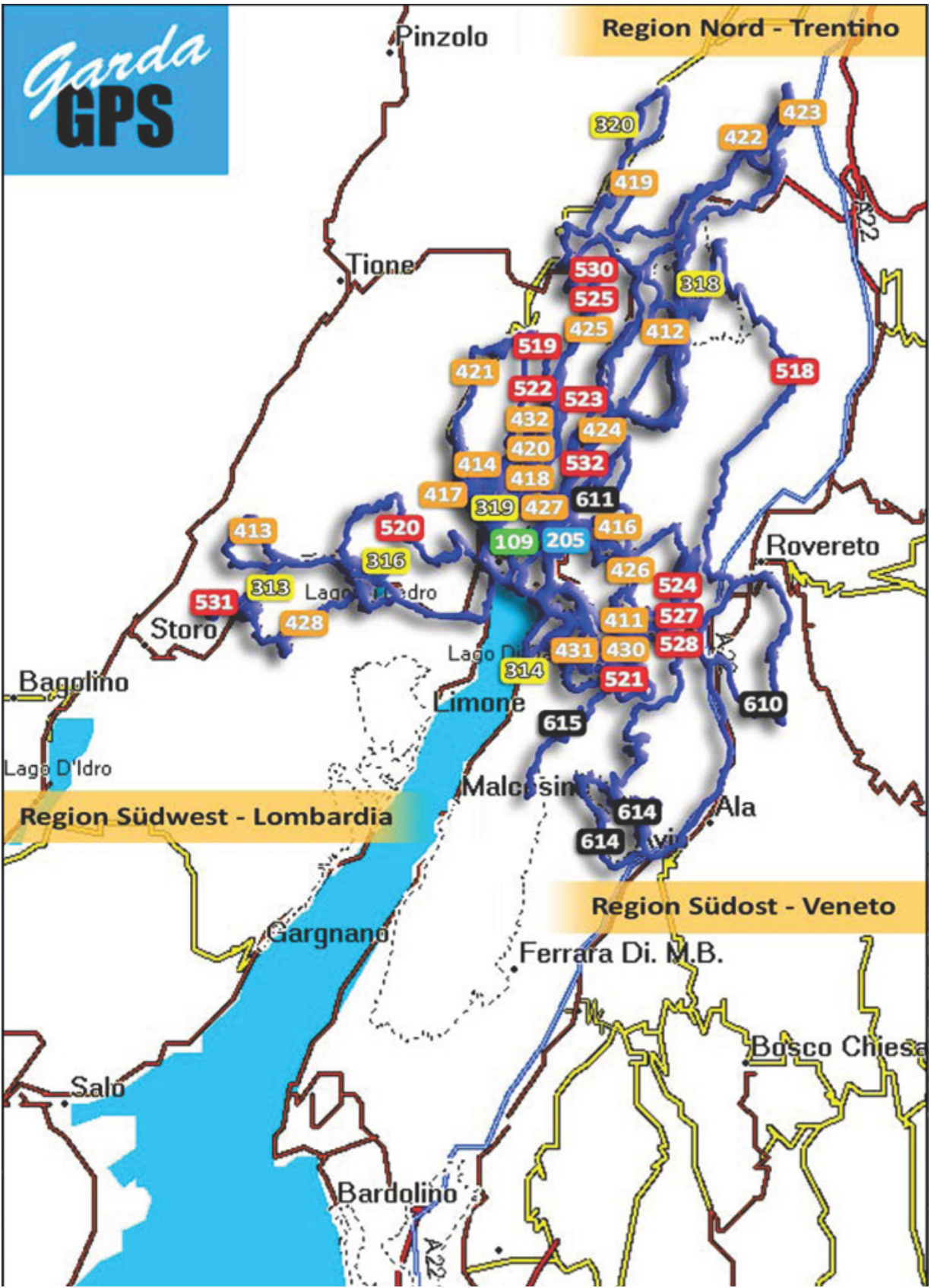
» Riva, Torbole, Arco, Monte Baldo Nord, Rovereto, Monte Bondone, Monte Zugna...

# **Wie bekomme ich die GPS-Tracks?**

**Download der GPS-Tracks über dieses Formular**

» [www.gps-bikeguide.com/gps-tracks-nord2-v3.php](http://www.gps-bikeguide.com/gps-tracks-nord2-v3.php)

# Garda GPS





„Nur wer nicht sucht, ist vor Irrtum sicher.“  
Albert Einstein (1879-1955)

Siehe auch aktuelle Informationen auf:  
» [www.gps-bikeguide.com](http://www.gps-bikeguide.com)

## » Inhaltsverzeichnis

# Gardasee GPS Bikeguide Nord 2

### **Noch mehr Touren im Norden des Gardasees**

- Haftungsausschluss
- Inhaltliche Hinweise

### **Bambini-Touren**

- Tour 109: Prato Saiano

### **Schnuppertouren flach**

- Tour 205: Frantoio Bertamini

### **Schnuppertouren Berg**

- Tour 313: Mulattiera Ampola
- Tour 314: Malga Zures - Tempesta
- Tour 316: Ledrosee - Bergrunde
- Tour 318: Làgolo - Weg 619
- Tour 319: Monte Baone Bike & Hike
- Tour 320: Giro Lago di Molveno

### **Halbtagestouren**

- Tour 411: Mala Trail (The Skull)
- Tour 412: Castel Madruzzo
- Tour 413: Passo di Giovo
- Tour 414: Monte Calino Trailtour

- Tour 416: Malga Zanga Regentour
- Tour 417: Bastiani Trailtour
- Tour 418: Doss del Clef
- Tour 419: Lago di Nembia
- Tour 420: Rifugio San Pietro
- Tour 421: Hochzeitsreise nach Ballino
- Tour 422: Terlago 1
- Tour 423: Terlago 2
- Tour 424: San Siro
- Tour 425: Calavino Toblino Marocche
- Tour 426: Dosso della Barchessa
- Tour 427: Bocca di Tovo
- Tour 428: Bocca Casèt
- Tour 430: Malga Rigotti – Traversera
- Tour 431: Malga Rigotti – Maso Pallotta
- Tour 432: San Giovanni – Trailabfahrt

### **Ganztagestouren**

- Tour 518: Monte Bondone – Malga Albi
- Tour 519: Val di Lomasone
- Tour 520: Rifugio Pernici – Bocca Saval
- Tour 521: Malga Campeì
- Tour 522: Monte Biaìna – Val di Lomasone
- Tour 523: Monte Creino
- Tour 524: Castel Corno
- Tour 525: Monte Casale 1
- Tour 527: Monte Grom – Hidden Trails
- Tour 528: Monte Faé – Senter Pipel
- Tour 530: Monte Casale 2 – Sentieri Russi
- Tour 531: Malga Stigolo
- Tour 532: Bastiani – Mena-Trail

## **Extremtouren**

- Tour 610: Monte Zugna – Weg 115
- Tour 611: Monte Velo Freeride
- Tour 614a: Corno della Paura 2 – Weg 686
- Tour 614b: Corno della Paura 3 – Weg 687
- Tour 615: Altissimo

## **Anhang**

- Tourenübersicht Gardasee GPS Bikeguides
- Veröffentlichungen von und mit Andreas Albrecht
- Singletrail-Skala (STS)



## »» **Noch mehr Touren im Norden des Gardasees**

Die Bikestrecken am Gardasee sind in ihrer Vielfalt einfach unerschöpflich. Als ich im Frühjahr 2008 den allerersten Band der damaligen Reihe „Gardasee GPS Bikeguides“ mit 55 Touren herausgegeben hatte, dachte ich, nun ist bald Schluss mit neuen Touren am Gardasee. Ein paar Ideen lagen zwar noch bereit, aber ob es für einen weiteren Band reichen würde, war mir nicht klar. Danach bin ich wieder einige Male am Lago gewesen und in Windeseile hat sich das Tourbuch weiter gefüllt.

Systematisch habe ich mir den Norden des Gardasees vorgenommen, um dort zu einem vorläufigen Ende zu kommen, wobei ausgereizt wird dieses Bikerevier wohl nie sein. Dazu ist das Wegenetz zu vielfältig. Bei nahezu jeder Tour nehme ich noch Anregungen mit, welche Berge, Orte ich noch anfahren will, welche Ziele mich noch interessieren.

Dabei greife ich gerne auch Ideen und Vorschläge meiner Leser auf, wie zum Beispiel bei der Tour 419 - Lago di Nembia. Sie geht auf einen Hinweis von Bernd Honsel zurück. Da ich die Touren selbstverständlich für die Recherche alle selber fahre, ergeben sich meist ein paar neue Gesichtspunkte. Bei dieser Tour ist es zum Beispiel der Lago di Nembia als lohnenswertes Ziel. Er wurde von Bernd Honsels Runde gar nicht berührt, obwohl er nur einen Steinwurf entfernt liegt.

Grundprinzip bleibt für mich immer: Die Touren müssen rund sein; ein roter Faden, eine Idee sollte erkennbar sein. Ich fahre nicht sinnlos eine Rampe hoch, um dann wieder die Höhenmeter sinnlos auf Asphalt zu vernichten, um zu einem Ort zu kommen, den ich auch direkt erreichen kann. Als sich das Tourbuch gefüllt hatte, habe ich schließlich entschieden, möglichst viele der noch nicht beschriebenen Ziele aufzunehmen.

Nach wie vor berücksichtige ich bei der Auswahl der Strecken, dass Familien zum Biken an den Lago kommen. Da braucht es Touren,

- bei denen auch kleine Kinder mitfahren können und
- die der Vater, die Mutter auch mal alleine machen möchten.

Unterteilt sind die Tourenvorschläge wie gehabt vor in folgende Kategorien.

Lfd. Nr.	Name	Kurzcharakteristik
100 - 199	Bambini-Touren	Flachstrecken bis ca. 10 km, auch Zubringerstrecken zu Start- und Zielorten
200 - 299	Schnuppertour flach	vorwiegend Flachstrecke, mehr als 10 km, wenig Höhenmeter
300 - 499	Schnuppertour Berg	bis ca. 500 Höhenmeter
400 - 499	Halbtagestouren	500 bis ca. 1200 Höhenmeter
500 - 599	Tagestouren	1200 bis ca. 2000 Höhenmeter
600 - 699	Extremtouren	sehr lang, viele Höhenmeter und/oder sehr schwere Trails, ab S3 nach Singletrail-Skala (STS: siehe <a href="#">Anhang</a> )
700 u. 701	Gardaseeumrundung	Garda Bike Challenge (im Band 4: Gardasee Südwest)

Innerhalb der Kategorien erhalten die Touren jeweils laufende Nummern von 00 bis 99. Natürlich sind nicht in jeder Rubrik hundert Touren vorhanden. Es ermöglicht die Erweiterung der Tourenvorschläge, ohne die grundsätzliche Systematik ändern zu müssen. Das hatte sich in den Bänden 1 bis 5 bewährt, die im Jahrestakt von 2008 bis 2012 erschienen sind. Darin wurden in loser Folge Mountainbiketouren rund um den gesamten Gardasee

vorgestellt. Dass es knapp 200 Touren inkl. Varianten werden würden, war am Anfang nicht abzusehen. Nun war es an der Zeit, die Touren neu zu ordnen. Dazu fahre ich systematisch alle Touren erneut ab und lasse Änderungen einfließen an den Stellen, wo es notwendig und sinnvoll ist. Das kann der Bau neuer Radwege sein oder die Sperrungen einiger weniger Streckenabschnitte für Biker. Außerdem sind nun einige Strecken explizit für Biker ausgewiesen, wie zum Beispiel der offizielle Downhill Val del Dial oder The Skull/Mala Trail (siehe [Tour 411](#) in diesem Band).

Der wichtigste Grund für die Neuauflage der Gardasee GPS Bikeguides ist eine nun regionale Einteilung der Touren. Diese orientiert sich an den Grenzen der italienischen Provinzen, die sich den Gardasee teilen, wobei die Übergänge fließend sind.

Daraus ergeben sich diese 4 aktuellen Bände:

- Band 1: Gardasee GPS Bikeguide Nord 1 (50 Touren im Trentino)
- Band 2: Gardasee GPS Bikeguide Nord 2 (46 Touren im Trentino)
- Band 3: Gardasee GPS Bikeguide Südost (50 Touren im Veneto)
- Band 4: Gardasee GPS Bikeguide Südwest (41 Touren in der Lombardei und die Gardasee-Umrundung)

Das macht die Orientierung deutlich übersichtlicher. Die Nummerierung der Touren aus den alten 5 Bänden habe ich nicht geändert, damit in einer Übergangsphase auch die noch vorliegenden Bände 1 bis 5 genutzt werden können.

Die Touren starten in der Region Nord (Trentino) oft im Dreieck Riva – Arco – Torbole, das vorbildlich mit Radwegen erschlossen ist und kaum Steigungen aufweist. Transfers können leicht mit dem Fahrrad erledigt werden und sind eine gute Gelegenheit, die Muskeln aufzuwärmen, wenn es danach in die Berge geht. Das gilt auch für die Touren, die

eher im nördlichen Hinterland des Gardasees angesiedelt sind (zum Beispiel die Terlago Touren 422 und 423 oder die am Monte Bondone: Touren 608 und 609 im Band Nord 1). Wem die Anfahrt mit dem Rad zu weit ist, kann auch ein Auto benutzen, um zum Startpunkt zu gelangen oder fragt bei einem der Shuttledienste vor Ort nach.

Für die Auffahrten habe ich möglichst oft Nebensträßchen gewählt, die in der Regel wenig von motorisiertem Verkehr frequentiert werden. Die Abfahrten sind oft gut befahrbare Forstwege oder Schotterpisten. Für die meisten Normalbiker sollte das kein großes Problem darstellen. Trails sind allerdings für viele Mountainbiker das Salz in der Suppe interessanter MTB-Touren. Die sind natürlich in vielen der Touren auch vorhanden.

Fahrzeiten werden bewusst nicht angegeben, da dies nach meiner Erfahrung aufgrund der individuellen Durchschnittsgeschwindigkeiten zu unterschiedlich ist. Orientiert euch an den Höhenmetern. Faustregel: ein Durchschnittsfahrer braucht für 500 Höhenmeter ca. eine Stunde mit starken Abweichungen nach unten und oben.

## **Haftungsausschluss**

Die sorgfältig recherchierten und sauber dokumentierten Tourenvorschläge spiegeln den Zeitpunkt der Erstellung wider. Für die Aktualität und Richtigkeit der Informationen kann ich aus verständlichen Gründen nicht garantieren. Das Nachfahren der Routenvorschläge geschieht auf eigene Gefahr, jegliche Haftung aus der Benutzung der Tourenvorschläge und/oder GPS-Daten ist ausgeschlossen.

Das gilt vor allem für Unfälle, angerichtete Flurschäden oder begangene Ordnungswidrigkeiten. Einzelne Streckenabschnitte können zwischenzeitlich einem Fahrverbot unterliegen oder nur für Fußgänger erlaubt sein. An diesen Strecken muss das Fahrrad geschoben werden.

# Inhaltliche Hinweise

Die Buchreihe ist bewusst und ausdrücklich als **GPS-Bikeguide** konzipiert worden. Die Tourbeschreibungen sind nicht als Roadbook gedacht, in dem jeder einzelne Abzweig beschrieben wird. Das ist nach meiner Erfahrung auch nicht sehr hilfreich, wenn das Wegenetz so vielfältig ist wie am Gardasee. In den Tourbeschreibungen finden sich Angaben, wie die befahrenen Strecken beschaffen sind, ob zum Beispiel die Abfahrt ein Trail ist oder eine Schotterpiste. Damit ist es noch leichter, seine Lieblingstour zu finden. In den Routenbeschreibungen sind die Trails klassifiziert nach den Kriterien der Singletrail-Skala (STS - siehe Infos im [Anhang](#)).

## Höhenprofile; Übersichtskarten

In den Höhenprofilen sowie den farblich gestalteten Übersichtskarten finden sich Angaben zum Untergrund der befahrenen Strecken. Dabei gilt folgende Systematik:

- **blau: Straße** (auch mit Autoverkehr, geeignet für alle Radtypen)
- **grün: Radwege, Teer** (auch Nebenstrecken mit sehr geringem Autoverkehr, geeignet für alle Radtypen)
- **rot: Feldweg, Schotter** (kann auch recht grober Untergrund sein, in der Regel eher für Mountainbikes geeignet)
- **schwarz: Trail, Pfad** (schmale Wege, Trails können auch sehr anspruchsvoll sein, in der Regel nur für Mountainbikes geeignet)

## GPS-Daten

Die Käufer des Buches können die **GPS-Tracks** im Internet **anfordern**:

- [www.gps-bikeguide.com/gps-tracks-nord2-v3.php](http://www.gps-bikeguide.com/gps-tracks-nord2-v3.php)

Zu allen Touren gibt es GPS-Daten im universellen gpx-Format, die beim Befahren der Routen aufgezeichnet wurden und nicht am PC künstlich entstanden sind. Die GPS-Daten wurden mit Hilfe digitalen Kartenmaterials nachbearbeitet. Dadurch wurden offensichtliche Ausreißer eliminiert, die insbesondere dann entstehen können, wenn der Weg an Felswänden entlang und durch Tunnel verläuft. Die GPS-Tracks sind mit einem Zeitstempel nach internationalem Standard versehen. Damit ist gewährleistet, dass sie unabhängig vom jeweiligen GPS-Gerät funktionieren. Bei der Vielzahl der neu auf den Markt drängenden Anbieter ist es nicht möglich, die Kompatibilität mit jedem einzelnen GPS-Gerät zu testen.

Im Zweifel hilft [www.alltrails.com](http://www.alltrails.com) weiter. Dort können die verschiedensten Formate online umgewandelt werden.

Die GPS-Tracks müssen mit Hilfe eines PCs oder eines PC-Programmes auf ein GPS-Gerät übertragen werden. Das kann u.a. mit Hilfe folgender Programme erledigt werden:

- Quo Vadis (früher Touratech Quo Vadis - TTQV)
- integrierte Software der digitalen KOMPASS-Karten
- für Garmin-Geräte: BaseCamp (Nachfolger von MapSource: wird nicht mehr weiterentwickelt, kommuniziert nicht mit Geräten der neuen Generation ab 2012)
- bei Garmin-Geräten der neuen Generation kann man auch mit dem Datei-Explorer die GPS-Tracks in das entsprechende Verzeichnis übertragen (siehe Dokumentation der Geräte)
- diverse Freeware im Internet, z.B. G7ToWin (Download über [www.gps-tour.info](http://www.gps-tour.info))

## **Topografische Karten für GPS-Geräte**

Auch wenn sich inzwischen auf dem heiß umkämpften Markt für Navigation am Fahrrad viele Anbieter tummeln, geht am Marktführer Garmin kein Weg vorbei. Für den Bereich Gardasee gibt es inzwischen einiges an ordentlichem Kartenmaterial, das in Garmin-Geräten eingesetzt werden kann und das auch für die Verwendung abseits der Straßen sehr gut geeignet ist.

### [www.garda-gps.de](http://www.garda-gps.de)

Auf seiner Website bietet Albert Kremenz die Karten für den Großraum Gardasee zum freien Download an. Neben Straßen und Forststraßen sind auch eine Vielzahl von Wegen und Pfaden eingezeichnet, zum Beispiel alle Trails dieses Buches. Grundlage dafür sind die Originaltracks, die ich Albert Kremenz zur Verfügung stelle und die er in die Karten integriert. Handwerklich sind diese Vektorkarten hervorragend realisiert. Sie sind optisch klar strukturiert. Durch den gewollten Verzicht auf buntes Einfärben (zum Beispiel von Waldgebieten) sind sie sehr gut auf dem Display zu erkennen. Durch die Verwendung sog. Typefiles werden Pfade deutlich dargestellt. Die Karten von [garda-gps.de](http://garda-gps.de) können uneingeschränkt frei genutzt werden. Um sie auf ein GPS-Gerät zu laden, muss man sich allerdings schon in die Materie einarbeiten. Wer dazu keine Zeit und/oder keine Lust hat, kann fertig konfigurierte TOPO-Karten für Garmin-Geräte auf Micro-SD-Karte beziehen über meinen Shop auf:

- **[transalp.shop](http://transalp.shop)**





## Garmin

„TransAlpin Pro“: ab Version 2012 im Maßstab 1:25.000

Der Gardasee wird komplett abgedeckt von der Garmin-Karte „TransAlpin“ in der jeweils aktuellen Version. Jetzt auch auf einer Micro-SD-Karte zum direkten Einsatz.

### [OpenMTBMap.org](http://OpenMTBMap.org)

Die Daten basieren auf OpenStreetMap und werden regelmäßig aktualisiert. In manchen Regionen übertrifft die Qualität der Daten schon die Ergebnisse kommerzieller Produkte. Die Downloads enthalten nach dem Entpacken gleich eine Routine zum Einbinden in MapSource bzw. BaseCamp.

Eine Vielzahl weiterer topografischer Karten findet sich inzwischen im Internet, meist auf der Basis der Daten von OpenStreetMap. Aktuelle Downloadmöglichkeiten verfolge ich ohne Anspruch auf Vollständigkeit auf meiner Website

- [www.transalp.info](http://www.transalp.info) (Rubrik Links-Infodienste/GPS)

## Navigation mit Smartphone

Immer mehr setzt sich auch am Fahrrad die Nutzung moderner Smartphones durch, welche inzwischen alle mit einem GPS-Empfänger ausgerüstet sind. Das gängigste Format für Tracks sind gpx-Dateien. Diese können von Smartphones mit Hilfe von Apps gelesen werden und zeigen die Tour dann auf einer Karte an. Für die Verwendung als Navigationsgerät am Fahrrad gibt es eine Vielzahl von Apps

für iPhone oder Android-Smartphones. Bei den Apps ist darauf zu achten, dass Karten auch im Offline-Modus funktionieren, denn im Gebirge und Hinterland ist der Mobilfunkempfang ggf. nur eingeschränkt verfügbar. In diesem Fall würde dann lediglich der Track, aber keine Karte angezeigt. Die Trackdateien müssen meist in das entsprechende Portal eingelesen werden. Von dort können sie dann direkt auf ein Smartphone übertragen werden. Ob ein Smartphone allerdings am Lenker des Mountainbikes anstandslos seine Dienste verrichtet, steht nach wie vor auf einem anderen Blatt. Es sind noch viele offene Fragen zu lösen wie:

- Akkulaufzeit
- Rüttelfestigkeit
- Bedienung
- Ablesbarkeit des Displays unter allen Wetterbedingungen
- Schutz des Gerätes gegen Feuchtigkeit und Schmutz und bei Sturz

## **eBook**

Für das Buch gibt es eBook-Versionen in allen gängigen Formaten, geeignet für Tablets und Smartphones. Die Bestelllinks zum Apple iBookstore und zum AMAZON Kindle-Shop findet man in meinem Webshop auf:

- [transalp.shop/ebooks/](http://transalp.shop/ebooks/)

## **Achtung: wichtige Regeln für das Radfahren in Italien!**

In Italien müssen Kinder unter 14 Jahren beim Radfahren einen Helm tragen. Alle Radfahrer müssen im Dunklen außerorts reflektierende Warnwesten tragen. Dies gilt am Tage auch für Tunnel. Bei Nichteinhaltung droht ein Bußgeld.

# **Wanderkarten**

## **KOMPASS-Verlag**

Es empfiehlt sich auf jeden Fall, immer eine Papierkarte dabei zu haben, um sich auch dann orientieren zu können, wenn das GPS-Gerät ausfallen sollte oder man von der geplanten Route abweichen muss, aus welchen Gründen auch immer. Die neuesten Auflagen der folgenden KOMPASS-Wanderkarten sind qualitativ hervorragend, GPS-tauglich und viele Radrouten sind bereits eingezeichnet. Einige sind sogar reiß- und wasserfest.

### **Maßstab 1:50.000**

WK 71: Adamello-La Presanella	ISBN: 978-3854910800
WK 071: Alpi di Ledro, Valli Giudicarie	ISBN: 978-3854915607
WK 73: Gruppo di Brenta	ISBN: 978-3854910824
WK 100: Monti Lessini, Gruppo della Carega	ISBN: 978-3854914167
WK 101: Rovereto-Monte Pasubio	ISBN: 978-3854911036
WK 102: Lago di Garda-Monte Baldo	ISBN: 978-3854911043

### **Maßstab 1:35.000** (meine Empfehlung)

<u>WK 697: Gardasee und Umgebung (3-teilig)</u>	ISBN: 978-3850263481
---	----------------------

### **Maßstab 1:25.000**

<u>WK 096: Alto Garda, Ledro, Valle del Sarca</u>	ISBN: 978-3850264921
WK 647: Trento und Umgebung, Trento e dintorni	ISBN: 978-3854918929
WK 649: Paganella - Dolomiti di Brenta	ISBN: 978-3850265362
WK 687: M. Stivo, M. Bondone, Rovereto	ISBN: 978-3854916840
WK 688: Gruppo di Brenta	ISBN: 978-3854917700
WK 691: Monte Baldo Nord	ISBN: 978-3850265379

WK 692: Monte Baldo Süd	ISBN: 978-3850264709
WK 694: Parco Alto Garda Bresciano	ISBN: 978-3850264716
WK 695: Gardasee Süd - Basso Garda	ISBN: 978-3850265386

**Digitale Karten** liegen derzeit von KOMPASS folgende vor:

GPS 4102: Gardasee	ISBN: 978-3854913115
GPS 4310: Über die Alpen	ISBN: 978-3850264303

Von diesen digitalen Karten lassen sich beliebige Kartenausschnitte zusammen mit den GPS-Tracks ausdrucken bzw. auf ein Smartphone überspielen. Die entsprechende Software von KOMPASS ist integriert. Diese digitalen Karten von KOMPASS decken den Bereich aller Touren der „Gardasee GPS Bikeguides“ ab.

### **Weitere Anbieter**

Eine Vielzahl von Papierkarten verschiedener Verlage kann man direkt am Gardasee kaufen. Sehr gute Qualität haben die Karten von Lagir Alpina und 4Land. In den örtlichen Tourismusinformationen gibt es noch diverse regionale Übersichtskarten, die manchmal auch Tourenvorschläge enthalten.

# 100er TOUREN

## Bambini-Touren

Wie der Name ausdrückt, sind diese Touren auch für kleine Kinder geeignet, mit denen man erste Radausflüge unternehmen will. Sie verlaufen zum allergrößten Teil auf Radwegen, die meist asphaltiert sind. Die Strecken verlaufen flach und weisen in der Regel keine extremen Steigungen auf. Die Streckenlänge beträgt meist bis ca. 10 Kilometer. Die Darstellung eines Höhenprofils erübrigt sich meist. Einige der Touren lassen sich auch als Zubringer zu den verschiedenen Start- und Zielorten anderer Touren nutzen.



Früh übt sich!



Castello di Arco

# Tour 109: Prato Saiano

**Kurzcharakteristik** » leichte Tour zum Motivieren für Kinder

- **Region** » Gardasee Nord
- **Start und Ziel** » Arco
- **Länge** » ca. 12 km
- **Höhenmeter** » ca. 110 hm auf/ab
- **Höchster Punkt** » 136 m
- **Trails** » keine
- **Karte** » WK 697-1, 096
- **Untergrund** » Straße: 21 % | Radweg, Teer: 75 % | Feldweg, Schotter: 4 % | Trail, Pfad: 0 %
- **GPS-Track** » tour109.gpx
- **Einkehr** » Eisdielen und Bars in Arco

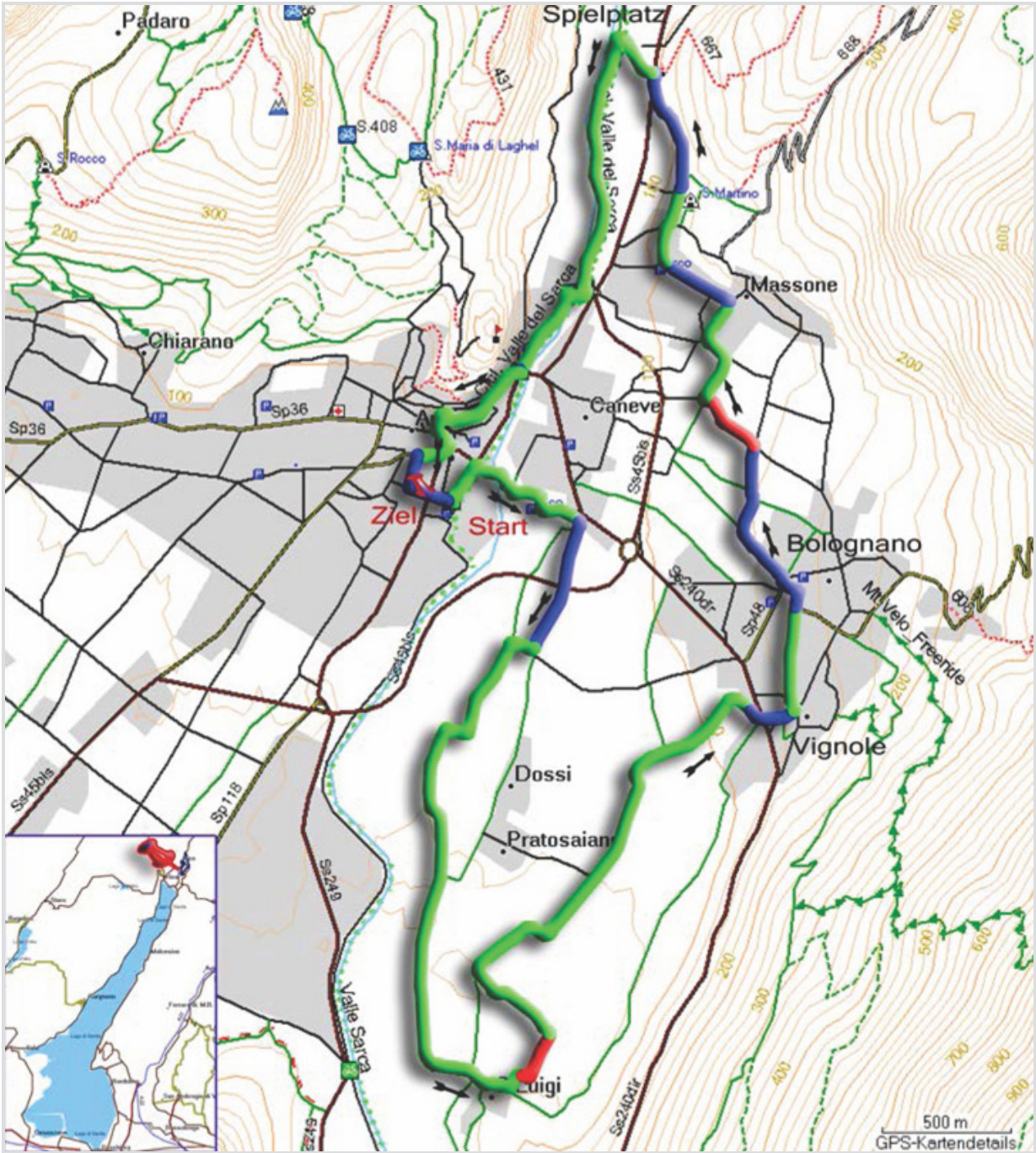
## » Routenbeschreibung:

Im Trentino geht es zügig voran mit dem Ausbau des Radwegenetzes. So wurde nun in Arco nach dem Bau einer Rad- und Fußwegbrücke über die Sarca auch der anschließende Radweg in Richtung Bolognano weitergebaut. Die Brücke erreicht man wenige Meter nach dem Ausgangspunkt dieser Tour, dem Parkplatz neben dem Sportstadion. Weiter führt der neue Radweg zu einem großen Parkplatz in der Nähe eines der vielen Verkehrskreisel um Arco herum. Hier könnte man ebenfalls in die kleine Rundtour einsteigen, die über die landwirtschaftlich genutzte Ebene bei Prato Saiano führt. Sie ist als Radweg ausgewiesen. Es geht flach dahin, den Monte

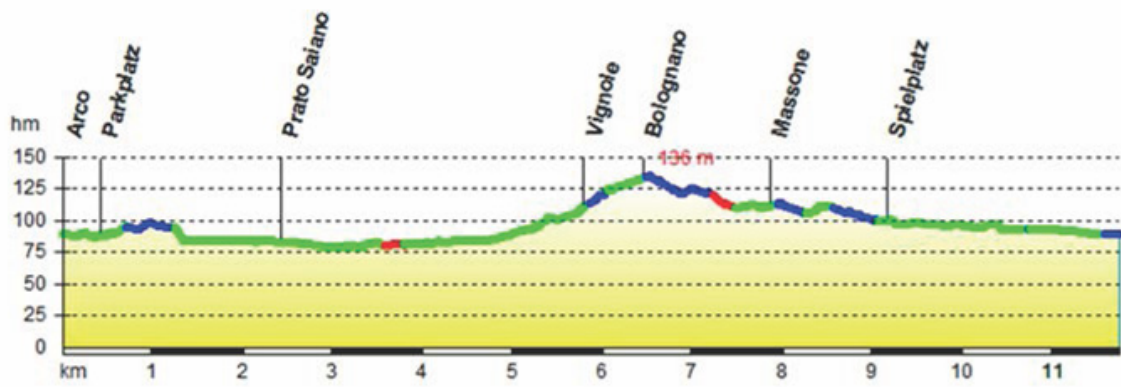


Brione immer im Blickfeld. Wenn es eine ganz kurze Tour werden soll, kann man vor dem Erreichen der Hauptstraße zwischen Arco und Nago wieder zurück nach Arco rollen. Aber für mitradelnde Kinder lockt als Ziel einer der vielen schönen Spielplätze, die in dieser Gegend von Italien immer sehr gepflegt sind. Dieser befindet sich an der Sarca (direkt am Radweg zwischen Arco und Ceniga).

Wir überqueren die Hauptstraße und gelangen nach Vignole. Dort befindet sich die Ölmühle (Frantoio) in der Via Mazzini 12. Wir radeln direkt daran vorbei. Durch die verwinkelten Gassen von Vignole erreichen wir schnell den Kirchplatz von Bolognano. Hier beginnt die legendäre Auffahrt hinauf nach Santa Barbara. Sonst ist hier Boxenstopp, bei dem man sich der Jacken entledigt. Diesmal geht es aber bergab, durch die Weinberge in Richtung Massone. Wir biegen gleich auf einen Feldweg ab und sind flugs in dem kleinen Örtchen, wo uns der Weg wieder durch die engen Gassen führt. An der Ampel überqueren wir die belebte Straße zwischen Arco und Trento und haben gleich den Radweg an der Sarca erreicht. Nun ist Pause für die mitradelnden Kinder, denn der versprochene Spielplatz ist erreicht. Vor uns erhebt sich die mächtige Kletterwand von Arco. Da ist immer jemand in der Wand. So haben die Eltern auch was zu schauen. Der Rückweg nach Arco ist nur noch ein Katzensprung. In der Fußgängerzone ist oft lebhafter Betrieb. Manchmal drängen sich die Menschenmassen so dicht, dass es besser ist, abzusteiigen und das Rad zu schieben. In der Mitte kann man auch in eine parallel verlaufende Gasse ausweichen. Heraus kommt man zum Abschluss dieser Tour in jedem Fall an der Kirche von Arco. Dort gibt es alles, was das Herz begehrt. Eis, leckere Pizzastücken, Espresso und wer will, ein Weißbier.



# tour109



■ Straße ■ Radweg, Teer ■ Feldweg, Schotter ■ Trail, Pfad